

Sechs Medaillen für zwei U14-Athletinnen

Autor: Bruno Hertli

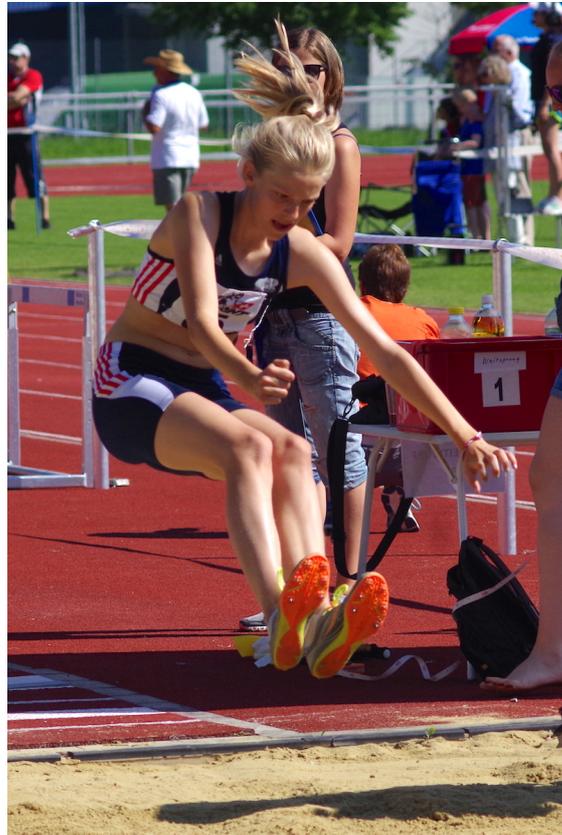
Fotos: Bruno Hertli

Zwei Nachwuchs-Athletinnen des LC Regensdorf nahmen an der Nachwuchs-Landesmeisterschaft in Liechtenstein teil. Anna Jung aus Otelfingen und Nina Koller aus Watt zeigten Topleistungen bei den Wettkämpfen der Kategorie U14W. Die U14-Athletinnen gewannen sechs Medaillen.

Die Leichtathletik-Meisterschaften für die Kategorien U8 – U14 fanden auf der Sportanlage Rheinwiese in Schaan statt. Erste Disziplin am Morgen war der 60m-Hürdenlauf. Beide LCR-Athletinnen gingen an den Start. Nina Koller lief nach 12.79s ins Ziel und wurde Achte. Anna Jung war schneller unterwegs. Mit 11.41s reichte es ihr sogar als Dritte aufs Podest und so kam sie zu ihrer ersten Medaille an diesem Tag.



Nachher traten beide beim Weitsprung an. Für Nina Koller gab es eine neue Persönliche Bestleistung. Sie sprang im besten Sprung 4.37m weit und belegte den 6. Rang. Anna Jung reichte es fast wieder aufs Podest. Mit 4.45m kam sie auf Rang 4. Sechs Zentimeter mehr und es hätte für die Bronzemedaille gereicht.



Nächste Disziplin war für Anna Jung der 60m-Sprint. Mit langen Schritten überholte sie in der Schlussphase des Laufes ihre Konkurrentinnen und lief nach 8.70s ins Ziel. Diese Zeit blieb Tagesbestzeit und die Otelfingerin gewann somit die Goldmedaille.



Im Kugelstossen trat nur Nina Koller an. Die Athletin aus Watt stiess die Kugel dreimal über acht Meter und sicherte sich mit einer neuen Persönlichen Bestleistung von 8.36m den Tagessieg. Sie konnte eine Goldmedaille in Empfang nehmen.



Danach gab es eine Disziplin, die sehr selten zur Ausschreibung kommt. Stab-Weitsprung heisst die Disziplin. Beim Stabhochsprung geht es hoch hinaus. Beim Stabweitsprung springt man auf der Weitsprunganlage mit dem Stab möglichst weit

in den Sand. Die beiden Nachwuchs-Athletinnen zeigten sich von der besten Seite. Nina Koller wurde Fünfte mit 3.18m, Anna Jung sogar Dritte mit 3.54m. Für diese Leistung gab es wieder eine Bronzemedaille für die Athletin aus Otelfingen.



Am Schluss des Tages stand noch der Hochsprung auf dem Programm. Die beiden LCR-Athletinnen drehten nochmals auf und boten einen spannenden Hochsprung-Wettkampf. Am Schluss übersprangen drei Athletinnen die gleiche Höhe von 1.40m. Bei gleicher Schlusshöhe entscheiden die vorher gesprungenen Höhen. So kam es dann, dass die beiden LCR-Athletinnen die ersten beiden Plätze belegten. Anna Jung kam auf den 2. Platz, Nina Koller war die Siegerin im Hochsprung.